

Bonsai im Norden – Ausstellung der Norddeutschen Arbeitskreise in Leer am 07. und 08. Juni 2008

Im Klottje-Huus in Leer fand am 07. und 08. Juni 2008 die Ausstellung der Norddeutschen Arbeitskreise statt. Organisiert wurde die Ausstellung vom Bonsai-Arbeitskreis Leer. Außerdem beteiligten sich die Arbeitskreise Bremen-Mitte, Lübeck, Oldenburg, Neustadt a.R. und Weserbergland sowie J. Davids aus Groningen, der Bonsai Gesprächskreis Kiel und die Bonsai-Freunde-Lingen.

Das Klottje-Huus liegt inmitten der malerischen Altstadt von Leer, direkt neben dem Heimatmuseum und gegenüber der historischen Waage und des Hafens. Die Bonsai wurden im romantischen Innenhof vom Klottje-Huus ausgestellt. Zu sehen waren fast 90 Pflanzen, einige gelungene Display-Kreationen und viele interessante Beistellpflanzen. Durch das historische Sieltor im hinteren Bereich des Innenhofes, gelangte man in einen idyllisch gelegenen alten Garten. Hier fanden während der Ausstellung die Demonstrationen statt.

Volker Einbock aus Hannover zeigte eine Felsenpflanzung. Innerhalb kurzer Zeit wurde aus dem kahlen Gestein eine ansprechende Felsenpflanzung mit vielen verschiedenen Pflanzen gestaltet. Joachim Sichma aus Neustadt a.R. zeigte anhand einer Kiefer, wie aus vorhandenem Rohmaterial in kurzer Zeit ein recht ansprechender "Bonsai" gestalten werden kann. Werner Schmidt aus Emden gestaltete den chinesischen Wacholder seines Arbeitskreiskollegen Dieter Kempe aus Leer völlig neu. Es wurde fleißig geschnitten und gedrahtet, so dass am Ende ein ganz "neuer" Baum zum Vorschein kam. Auch andere Besucher nutzten die Gelegenheit, den eigenen Baum überarbeiten zu lassen. Alle Demonstrationen stießen auf reges Interesse beim reichlich vorhandenen Publikum.

Wer dabei vom "Bonsai-Virus" infiziert wurde, für den gab es die Möglichkeit einzelne Pflanzen und Beipflanzen käuflich zu erwerben. Es wurden von Jürgen Hilken aus Bremen getöpferte Schalen angeboten, außerdem Werkzeug, Präsentationstische und Literatur zum Thema Bonsai. Während der gesamten Ausstellung konnte man sich von den Mitgliedern der einzelnen Arbeitskreise umfassend beraten lassen. Fragen zu den einzelnen Stilarten der Bonsai wurden ebenso fachkundig beantwortet, wie Fragen zum Drahten und den Erdmischungen. Viele Besucher bekundeten ihr Interesse, zu einem der nächsten Arbeitskreistreffen zu kommen.

Das Wetter war prächtig. Bei strahlendem Sonnenschein und Temperaturen bis zu 30 Grad musste nur fleißig gewässert werden. Da kam ein kräftiger Schauer Regen am Ende des ersten Ausstellungstages gerade richtig. Wer müde von der Ausstellung war, konnte sich im vorderen Teil vom Klottje-Huus bei selbstgebackenem Kuchen und einer Tasse Tee oder Kaffee stärken. Die Partner der Arbeitskreismitglieder gaben sich alle Mühe die Gäste gut zu versorgen. Ein besonderer Dank gilt Eilt-Dieter Lücken, der die Aufgabe übernommen hatte alle Bäume zu fotografieren. Es ist geplant für die teilnehmenden Arbeitskreise eine CD mit allen Bildern herzustellen.

Am Samstag Abend fand in der historischen Mühle von Logabirum, die 1895 erbaut wurde, ein gemütlicher Grillabend statt. Der Abend wurde rege genutzt um die entstandenen Kontakte zwischen den Mitgliedern der verschiedenen Arbeitskreise zu vertiefen. Eins der zwei in Ostfriesland noch vorhandenen Storchenpaare, das seit 1998 direkt neben der Mühle brütet, konnte dabei per Live-Übertragung mittels einer Kamera direkt beobachtet werden.

Leider sind in diesem Jahr die zwei Jungen des Storchenpaares aufgrund der nasskalten Witterung im zeitigen Frühjahr verstorben.

Der Bonsai-Arbeitskreis Leer trifft sich an jedem ersten Freitag im Monat um 19.00 Uhr im Wallhecken-Umweltzentrum (WUZ) an der Feldstraße in Logabirum. Auskunft erteilt hierzu der Leiter des Arbeitskreises Leer, Herr Karl Visser unter Telefon: 0491/ 9768158

Am Ende der Ausstellung waren alle Beteiligten sehr zufrieden mit dem Ergebnis. Die nächste Ausstellung der Norddeutschen Arbeitskreise wird im Jahr 2009 vom Arbeitskreis Kiel ausgerichtet.

Wilma Lüken – Schriftführer AK-Leer - 20. Juni 2008